



Brigitte Sautter, Karin Buchelt u. a.

# Lernzirkel für den Pflegeunterricht

Erprobte Beispiele

**Inkl. CD-ROM!**

**Kohlhammer** | *Pflege*

Aus- und Weiterbildung

## **Zu den Autoren**

Brigitte Sautter, Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig an der Schule für Pflegeberufe, Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

Karin Buchelt, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig an der Berufsfachschule für Altenpflege an der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach/Riß

Prof. Hanns Frericks, Studium der Philosophie, Germanistik und Politologie in Köln und Tübingen. Bereichsleiter am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (BS), Stuttgart; Veröffentlichungen in den Bereichen Ethik, Ethik-Unterricht, Germanistik, Deutsch-Didaktik, Philosophie-Didaktik

Tanja Seyboldt, Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig an der Magdalena-Neff-Schule (Berufsschule) in Ehingen

Sandra Staaden, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig im Christophsheim Göppingen als Qualitätsbeauftragte und als Dozentin an der Fachschule für Altenpflege in Dornstadt

Margit Klemm, Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig an der Berufsfachschule für Altenpflege in Heilbronn vom Diakonischen Institut für soziale Berufe in Dornstadt

Katharina Schweizer, Krankenschwester, Mentorin und Praxisanleiterin, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig in einer Altenpflegeschule und als Honorar Dozentin in verschiedenen Fort- und Weiterbildungszentren

Eva Christine Brosko, Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig im Diakonischen Institut für soziale Berufe in Tübingen, Hausmentorin im Seniorenzentrum Haus Christophorus in Nürtingen

Claudia Heinrich, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig in der Schüleranleitung in der Diakoniestation Metzingen, freiberuflich tätig als Honorar Dozentin

Brigitte Sautter, Karin Buchelt, Hanns Frericks,  
Tanja Seyboldt, Sandra Staaden, Margit Klemm,  
Katharina Schweizer, Eva Christine Brosko,  
Claudia Heinrich

# Lernzirkel für den Pflegeunterricht

Erprobte Beispiele

Verlag W. Kohlhammer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen oder sonstigen Kennzeichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedermann frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige gesetzlich geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

1. Auflage 2008

Alle Rechte vorbehalten

© 2008 W. Kohlhammer GmbH Stuttgart

Umschlag: Gestaltungskonzept Peter Horlacher

Gesamtherstellung:

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

Printed in Germany

ISBN-13: 978-3-17-018904-1

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-026457-1

# Inhalt

Hinweise und Inhaltsverzeichnis zur CD-ROM .....	9
Vorwort .....	13
<b>1 Zur Klärung: Lernzirkel (Prof. Hanns Frericks) .....</b>	<b>17</b>
1.1 Was ist ein Lernzirkel? .....	17
1.2 Wo liegt der Ursprung dieser Methode? .....	17
1.3 Was ist der gegenwärtige Kontext? .....	17
1.4 Welche besonderen Qualitäten und Möglichkeiten bietet der Lernzirkel? .....	19
1.5 Welche Bedingungen stellt die Arbeit mit Lernzirkeln? .....	20
1.6 Welche Kriterien erfüllt ein guter Lernzirkel? .....	21
1.7 Literatur .....	22
<b>2 Die 10-Minuten-Aktivierung (Tanja Seyboldt) .....</b>	<b>23</b>
2.1 Zeit .....	23
2.2 Kontext .....	23
2.3 Adressaten .....	23
2.4 Konzeption .....	23
2.4.1 Ziele des Lernzirkels .....	23
2.4.2 Vorüberlegungen .....	24
2.4.3 Die Stationen .....	24
2.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung .....	24
2.4.5 Hinweise .....	24
2.5 Beschreibung der Stationen .....	25
2.6 Literaturverzeichnis .....	27
<b>3 Messen der Körpertemperatur (Brigitte Sautter) .....</b>	<b>28</b>
3.1 Zeit .....	28
3.2 Kontext .....	28
3.3 Adressaten .....	28
3.4 Konzeption .....	28
3.4.1 Ziele des Lernzirkels .....	28
3.4.2 Vorüberlegungen .....	29
3.4.3 Die Stationen .....	29
3.4.3.1 Pflichtteil .....	29

3.4.3.2 Zusatzstation	29
3.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	29
3.4.5 Hinweise	29
3.5 Beschreibung der Stationen	30
<b>4 Anatomie und Physiologie: Die Sinnesorgane – Das Auge</b> (Karin Buchelt)	33
4.1 Zeit	33
4.2 Kontext	33
4.3 Adressaten	33
4.4 Konzeption	33
4.4.1 Ziele des Lernzirkels	33
4.4.2 Vorüberlegungen	33
4.4.3 Die Stationen	34
4.4.4 Umsetzung/Arbeitsweise	34
4.4.5 Hinweise/Ausbaumöglichkeiten	34
4.5 Beschreibung der Stationen	35
4.6 Literaturverzeichnis	38
<b>5 Obstipation – Obstipationsprophylaxe</b> (Sandra Staaden)	39
5.1 Zeit	39
5.2 Kontext	39
5.3 Adressaten	39
5.4 Konzeption	40
5.4.1 Ziele des Lernzirkels	40
5.4.2 Vorüberlegungen	40
5.4.3 Die Stationen	40
5.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	40
5.4.5 Hinweise	41
5.5 Beschreibung der Stationen	41
5.6 Literaturverzeichnis	45
<b>6 Blutgruppen und Verträglichkeit</b> (Brigitte Sautter)	46
6.1 Zeit	46
6.2 Kontext	46
6.3 Adressaten	46
6.4 Konzeption	46
6.4.1 Ziele des Lernzirkels	46
6.4.2 Vorüberlegungen	47
6.4.3 Die Aufgaben	47
6.4.3.1 Basiszone (Pflichtteil)	47
6.4.3.2 Zone 1: Aufgaben zum Textverständnis (Wahlteil)	47
6.4.3.3 Zone 2: Transferaufgaben (Pflichtteil)	47
6.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	47
6.4.5 Hinweise	48
6.5 Beschreibung der einzelnen Aufgaben der Zonen	48